

# Übersicht über alle Projekte, die in der Projektwoche (01. bis 04. Juli) stattfinden

**Die Anmeldung erfolgt über den Moodlekurs „Projektwoche“...**

... für die Jahrgangsstufen 5, 6 und 8 ab dem 05. Juni

... für die Jahrgangsstufen 7, 9, 10 und Q1 ab dem 07. Juni

**Hinweis:** Es gibt drei Angebote, die nur bereits im Vorhinein ausgewählten Schüler:innen zur Verfügung stehen

**Zu diesen Angeboten könnt ihr euch daher nicht anmelden.**

11) Demokratie-AG in Leipzig

31) Streitschlichter-Ausbildung (Start der Ausbildung für die aktuellen Siebtklässler:innen)

40) Dokumentation der Projektwoche

**Wenn du zu einem dieser Projekte gehörst,** wirst du von uns eingetragen und brauchst KEIN weiteres Projekt wählen.

Titel des Projekts	Beschreibung	Stufen
<b>Handwerk und Do-It-Yourself</b>		
1) DIY: Heimwerken, Handarbeit, Kochen	Du willst das Wichtigste in den Bereichen Kochen, Handarbeit und Heimwerken lernen? Dann bist du bei uns genau richtig: Wie koche ich einfache, schnelle und gesunde Gerichte? Wie gehe ich mit Nadel und Faden um und stelle selbst etwas aus Stoff her? Sägen, hämmern, schrauben, malen, und noch viele andere handwerkliche Techniken - hast du noch nie ausprobiert, aber riesig Lust darauf, sie kennenzulernen? Ihr durchlauft in Gruppen unterteilt jedes der drei Themengebiete.	5-7
2) Komponierlabor I	Songwriting: Welches Thema beschäftigt dich im Leben? - Schreibe einen Song darüber. (Texte schreiben, rappen/singen und mit Garage Band oder in der Band Musik produzieren)	9-Q1
3) Komponierlabor II	Feel the beat: Welche Beats lassen dein Herz höher schlagen? (Beats produzieren mit herkömmlichem Instrumentarium/Alltagsgegenständen und elektronischen Beats - Improvisationen mit Loops) Besuch eines Workshops in Essen im Alfred-Krupp-Schülerlabor ("Wie klingt für euch aktuelle Musik?")	9-Q1
4) Wir gründen eine Naturkosmetik-Marke!	Die eigene Marke aufbauen: Wie geht man vor? Wir bieten die Möglichkeit, eine eigene Naturkosmetik Marke zu entwickeln. Von der Idee zum Endprodukt. Wir fertigen Lipgloss, Seife, Körperbutter etc. in unserem Labor an. Dazu entwickeln wir zusammen ein eigenes Markendesign, indem wir ein Logo über Canva designen, Slogans kreieren und Strategien der Vermarktung für verschiedene Internetplattformen gestalten.	5-10
5) „Pimp my closet“ – Sticken für Anfänger	Langweilige Kleidung von der Stange war gestern - statt neu zu kaufen, arbeiten wir mit dem, was wir schon haben und geben unseren Teilen somit ein zweites Leben! Ob T-Shirt, Jutebeutel oder andere Textilien - mit kleinen (und größeren) Stickereien wird der eigene Kleiderschrank individualisiert. Wir erlernen gemeinsam die "Grundlagen" und schauen, welche verschiedenen Stiche es gibt und was wir damit gestalten können. Jede*r kann ein eigenes Motiv designen, wir sammeln gemeinsam Inspirationen und gestalten so das eigene Teil neu!	5-9

6) Aus Alt mach Neu - Upcycling	Wir erwecken vermeintliche Abfallprodukte zu neuem Leben! Aus alten T-Shirts oder Jeans entstehen z.B. Kissen und Taschen, aus alten Handtüchern wiederverwendbare Kosmetikpads und nachhaltige, plastikfreie Spüllappen oder kreative Alltagsgegenstände und Kunstobjekte aus recyclebarem Material. Du hast Lust, unsere Welt mit anderen Augen zu betrachten, nachhaltig zu handeln, bringst Kreativität und ein wenig handwerkliches Geschick mit? Dann bist du in diesem Projekt genau richtig! Beim Schulfest werden wir die entstandenen Produkte ausstellen und ggf. für einen guten Zweck verkaufen.	5-9
7) Designerstücke aus Modelliermasse: Vom Stiftehalter zur Kunstvase	Tauche ein in die Welt der Kreativität und entdecke den Designer/die Designerin in dir! Bei unserem Projekt verwandelst du Modelliermasse in fantastische Monster und Comic-Helden, die als stylische Stiftehalter deinen Schreibtisch nicht nur verschönern, sondern auch stilvoll in Ordnung halten. Lass deiner Fantasie freien Lauf und erschaffe alles von einzigartigen Vasen bis zu funktionalen Kerzenhaltern. Entdecke, wie aus einfachen Ideen beeindruckende Kunstwerke entstehen, die Alltagsgegenstände in echte Designerstücke verwandeln.	5-6
<b>Demokratie und Gesellschaft</b>		
8) Leben und leben lassen – Leben ohne Diskriminierung	Diskriminierung in der Gesellschaft und Schule begegnet vielen Menschen immer noch viel zu oft. Nicht immer als offener Hass, sondern häufig auch viel unterschwelliger. Gemeinsam möchten wir verschiedene Aspekte von alltäglicher Diskriminierung kennenlernen, uns über konkrete Fälle informieren und überlegen, was wir alle tun können, um Diskriminierung ab- und Toleranz aufzubauen. Deshalb wollen wir uns informieren und sensibilisieren: Wir treffen im Rathaus der Stadt Düsseldorf den Diskriminierungsbeauftragten, der uns von seiner Arbeit berichten und unsere Fragen beantworten wird. Außerdem besuchen wir die Antidiskriminierungsstelle für Jugendliche beim DRK und bekommen Besuch von der Drag Queen Cassy Carrington, die uns über ihre Erfahrungen berichten wird. Am Ende können wir hoffentlich wichtige Impulse für die Toleranz von Vielfalt auch an unserer Schule setzen.	8-Q1
9) Anti-Antisemitismus	Du bist im Alltag schon mal auf Äußerungen gegen Juden / Israel gestoßen und wusstest nicht, was du machen sollst? In unserem Workshop lernst du viel über die verschiedenen Formen von Antisemitismus und den möglichen Umgang damit. Wir nehmen Social Media kritisch unter die Lupe, ermöglichen dir in Rollenspielen praktische Übung und halten hilfreiche Tipps fest. Wenn Zeit ist, schauen wir uns auch Spuren jüdischen Lebens in Düsseldorf an. Werde aktiv gegen Antisemitismus und melde dich an!	6-8
10) Jugend im Widerstand	Zu Beginn der Projektwoche besuchen wir die Gedenkstätte Brauweiler und nehmen am Workshop "Zöglinge, Insassen, Gefangene: Jugend in Brauweiler 1939-1945" teil. Daran anknüpfend recherchieren wir im Themenbereich "Jugend im Widerstand" weiter und präsentieren unsere Ergebnisse zum Ende der Projektwoche.	9-Q1
11) [nur für ausgewählte Schüler:innen der Demokratie-AG] Fahrt nach Leipzig		
12) Demokratieverständnis 2.0	Wir setzen uns, zusammen mit Helden e.V., mit demokratischen Grundwerten auseinander und erweitern unsere Fähigkeit zur demokratischen Partizipation. Es geht beispielsweise um diese und ähnliche Fragen: Warum sind Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft wichtig? Wie kann man Lösungen in einer Demokratie mit widersprüchlichen Interessen aushandeln? Der Workshop orientiert sich an der Betzavta-Methodik. Hier stehen erlebnisorientierte Übungen im Mittelpunkt, mit eher spielerischem Charakter.	9-Q1

13) Was heißt hier Demokratie?!	Ihr erhaltet zahlreiche Anregungen, euch mit der demokratischen Gestaltung eures direkten Umfeldes auseinanderzusetzen. Zugleich wird geschaut und entdeckt, wo im Alltag überall Politik und die Möglichkeit zur Mitbestimmung steckt.	5-7
<b>Zukunftsorientiert: Studienvorbereitung</b>		
14) Praktische Tipps rund ums Studium	Das Studium markiert einen neuen und spannenden Lebensabschnitt: Die erste eigene Wohnung mit Haushalt, ggf. Umzug in eine neue Stadt, Selbstorganisation des Studiums (Modulhandbuch), Prüfungsstress, Nebenjob und soziale Bedürfnisse und Hobbies. In dem Workshop erwarten dich Tipps und Strategien, wie du alles unter einen Hut bekommst und du deine persönlichen Ziele erreichen kannst. Neben hilfreichen Tools zum Ressourcen- und Zeitmanagement erwarten dich auch einfache und praktische Tipps, wie du deinen Alltag gut meisterst (z.B. wie man einfache, gesunde und günstige Gerichte zubereitet). Viele Tipps eignen sich bereits gut zur Vorbereitung auf die Abiturprüfungen in der Oberstufe.	10-Q1
<b>Lebenslanges Sporttreiben</b>		
15) Düssel: Von der Quelle bis zur Mündung erkunden	Wir erkunden den Lauf der Düssel per Rad, der Pedes und mit den ÖPNV.	5-9
16) Mit dem Fahrrad nachhaltig und spaßig in der Gruppe unterwegs sein!	Bike-Check, Bike-Skills, Bike-Tour! Wir wollen unsere Fahrradtechnik gemeinsam verbessern, eine Radtour planen und durchführen. Dabei sind wir nicht nur nachhaltig, sondern auch mit viel Spaß in der Gruppe unterwegs. Außerdem werden wir auch kleinere Reparaturen am Fahrrad selber durchführen und uns mit der Wartung und Pflege beschäftigen - ohne Werkstatt. Ihr glaubt, euer Rad schon gut zu kennen?! Dann seid erst recht bei unserer Tour dabei! Tag 1: Bike-Check, individuelles und gemeinsames Koordinationstraining, Fahrradpflege auf dem Schulhof; Tag 2: Fahrrad- und Sicherheitstraining, Gruppenfahren, kleinere Reparaturen, Tourenplanung, Eis essen! Tag 3: Durchführung der geplanten Tour mit gemeinsamem Picknick!	7-Q1
17) „Annette-Rettungsschwimmer“ werden	Im „Annette-Rettungsschwimmerkurs“ erlernst du wichtige Fertigkeiten und theoretische Grundlagen, um in Not geratene Personen vor dem Ertrinken zu bewahren. Dazu gehören zum Beispiel: Befreiungsgriffe aus der Umklammerung, Schieben und Transportieren von erschöpften Schwimmern, Tief- und Streckentauchen usw. Nicht zuletzt kannst du deine eigene Schwimmfähigkeit verbessern, indem du etwa das Ausdauerschwimmen in Kleidung trainierst. Aber <b>Achtung!</b> Sehr gute Schwimmleistungen sind Voraussetzung zur Teilnahme! <b>Wichtiger Hinweis!</b> Der Kurs ist kein "echter" Rettungsschwimmkurs, der mit einem gleichwertigen Zertifikat zum Beispiel des DLRG abschließt. Mit dem Projektkurs gehst du aber gut vorbereitet an eine entsprechende Prüfung.	7-9
18) Sport mal anders – Ein Blick über den Tellerrand	Sport ist ein wichtiger Teil des Lebens - er trägt zur körperlichen und geistigen Gesundheit bei. Aber nicht jede:r hat Spaß an Fußball oder den anderen großen Sportarten. Deswegen möchten wir in diesem Projekt verschiedene Sportarten ausprobieren, die kaum jemand kennt. Du hast also Lust, Sport zu machen und etwas Neues kennenzulernen? Dann bist du hier genau richtig!	5-6
<b>Umwelt und Nachhaltigkeit</b>		

19) Wasser – Grundlage des Lebens	<p>Erster Tag: Wir fahren zur Biostation Haus Bürgel. Dort sammeln und bestimmen wir unter Anleitung Lebewesen aus dem Gartenteich.</p> <p>Zweiter Tag: Wir fahren zum Wasserwerk Am Staat und erkunden, wo unser Trinkwasser herkommt und wie es uns sauber zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Dritter Tag: Wir untersuchen selbst verschiedene Wasserproben und bestimmen chemische Parameter der Wassergüte.</p>	7
20) Umweltfreundlich(er) leben – Kann das Spaß machen? Der Check!	<p>Du checkst- du entscheidest! Tag 1: Neben der Bestimmung des ökologischen Hand- und Fußabdrucks kommen Themen wie nachhaltig Kleidung shoppen (z.B. APP: Vinted, SKFM), Verpackungsmüll vermeiden/ Vorstellung von unverpackt-Läden, Besuch bei einer Solawi (Düsseldorf Suedpark)= hier bauen Menschen mitten in der Stadt gemeinsam Gemüse an! :)</p> <p>Tag 2: Ernährung (kann man tierische Produkte lecker ersetzen?), gemeinsam extern kochen (!)</p> <p>Tag 3: Film zu ungenutzten Lebensmitteln "Taste the waste", von Thun/ und Kontakt zu Lebensmittel Rettern und scientists for future</p> <p>...auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Verbraucherverhalten als Bausteine zum Erkunden in der Angebotsvielfalt zum Tragen.</p>	5-9
21) Urban Gardening	Wir erkunden die grünen Ecken in unserer Umgebung und möchten sie noch ein bisschen grüner und bunter gestalten. Denkbar ist z.B., das Projekt "Essbare Stadt" kennenzulernen, wilde Brombeeren zu ernten, Baumpatenschaften zu übernehmen, insektenfreundliche Blühstreifen an der Schule planen, Seedbombs herzustellen... eigene Ideen zum Gärtnern auf kleinem Raum sind herzlich willkommen!	5-9
22) Hochbeetbau	<p>Hoch, höher, Hochbeet!</p> <p>Du hast Bock, etwas selber zu bauen.</p> <p>Du hast Lust auf Pinseln, Schrauben und Werkeln.</p> <p>Du hilfst gerne mit, den Schulgarten weiter zu gestalten.</p> <p>Dann pack ´ mit an beim Projekt „Drei Hochbeete für den Schulgarten“.</p> <p>Jede/r ist willkommen, mitmachen können zwölf Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7.</p> <p>Mitzubringen sind gute Laune, Freude daran, draußen zu arbeiten, Kleidung &amp; Handschuhe, die schmutzig werden dürfen.</p>	7-9
<b>Ernährung und Lebensmittel</b>		
23) Lecker und gesund kochen		5-9
24) Backen für Anfänger	Backen von herzhaft bis süß, gemeinsames Einkaufen der Zutaten	5-9
25) Kochen mit Kindern	Habt ihr Lust, gemeinsam zu kochen und zu essen? Wir fahren gemeinsam in die Gesundheitswerkstatt und machen zusammen mit der Köchin Clarissa jeden Tag etwas anderes, z.B. Erdbeermarmelade einkochen, Pfannkuchen mit Banane zubereiten, Brot selbst backen, Salatdressings anrühren, Spätzle reiben, Dips zusammenstellen und vieles mehr. Am vierten Tag bringen wir unsere Dips zum Verkosten aufs Schulfest mit, etikettieren unsere Marmelade und bereiten ein Plakat vor. Wer weiß: Vielleicht habt ihr Lust, aus den Rezepten ein kleines Kochbuch zu gestalten?	5-6
<b>Kultur</b>		

26) Türkisch für Anfänger	In den ersten beiden Tagen tauchen wir ein in die Welt der türkischen Volkstänze und lernen im Rahmen eines Workshops, wie man Halay und Horon tanzt. Am letzten Tag erkunden wir die wohl bekannteste Straße für türkische Köstlichkeiten in Köln-Mülheim und probieren Streetfood auf der Keupstraße.	8-10
27) Theaterworkshop zum biografischen Theater	Nach verschiedenen Warm-Up-Übungen lernen wir theaterästhetische Mittel kennen und erproben diese gemeinsam spielerisch. Anhand von vorgegebenen Texten und euren eigenen Erfahrungen und Geschichten erarbeiten wir auf der Basis des szenischen Materials ein Theaterprojekt "im Schnelldurchlauf". Dabei loten wir auch die Mittel von Bühnenbild, Licht, Musik und Kostüm für die Wirkung einer Szene/eines Stückes aus. <b>(Die Mitglieder der Theater-AG bitten wir, den anderen Schüler*innen die Plätze zu überlassen, damit jede/r die Chance hat, unsere Theaterarbeit kennenzulernen.)</b>	9-Q1
28) Urban Art	Auf deinem Grundstück hast du verschiedene Autobahnbrückenpfeiler, S-Bahnen oder Lärmschutzwälle, die deinen ästhetischen Ansprüchen nicht genügen? Die Lösung: urban art. Doch wie sollen die Flächen gestaltet werden? Welche kreativen Ideen lassen sich dort umsetzen? Natürlich werden wir in unserem Projekt keine illegalen Graffiti im öffentlichen Raum erstellen. Wir wollen uns die braunen Pfeiler auf dem Schulhof vor den Toiletten des A-Traktes vornehmen und dort im Sinne der urban art (so wie du es vielleicht von Banksy oder anderen Streetart-Künstlern kennst) mit Sprühfarbe ein Projekt gestalten.	8-Q1
<b>Verschiedenes</b>		
29) Sprachenlernen leicht gemacht	Du interessierst dich für das Erlernen einer Sprache, doch diese wird am Annette nicht als reguläres Schulfach angeboten? Du könntest dir vorstellen, in deiner Freizeit neben Schule oder Ausbildung/Studium Zeit in das eigenständige Lernen einer Sprache zu stecken, weißt aber nicht, wie du das Ganze am sinnvollsten gestalten sollst? Anhand des Beispiels der japanischen Sprache befassen wir uns mit möglichen Strategien, das eigene Lernen zu strukturieren, sichten motivierende Materialien, erproben Vokabel-Lernstrategien und bringen in Erfahrung, wie und wo man seine Kenntnisse zur Vertiefung anwenden kann. Wer möchte, eignet sich dabei erste Japanischkenntnisse an oder beschäftigt sich ggf. mit einer nicht bereits am Annette belegten Sprache seiner/ihrer Wahl.	5-10
30) [Nur für ausgewählte Schüler:innen der 7. Klasse] Streitschlichter-Ausbildung		
31) BREATH & RELAX Alles ein wenig gelassener sehen	Möchtest du in Zeiten von starkem (schulischen) Stress und emotionalem Druck zu mehr Ruhe und Gelassenheit finden? Möchtest du aus Gedankenkarussellen aussteigen und selbstbewusster auf dich und dir bevorstehende Herausforderungen schauen? Durch einen achtsamen und gefühlvollen Umgang mit dir selbst kannst du den Alltag kraftvoller bewältigen. Wir werden in unserem Kurs verschiedene Elemente aus den Bereichen Entspannung, Atemtraining, Yoga, Konzentrationsförderung, positive Psychologie, Kraft der Natur, autogenes Training und Kreativität kennenlernen. Finde hier deinen Weg zu mehr innerer Balance und mentaler Stärke. „You can't stop the waves, but you can learn how to surf.“ (Jon Kabat-Zinn) Wir freuen uns auf euch!	10-Q1
32) Digitale Fitness für die Oberstufe und das spätere Leben	Dieses Projekt richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen, die ihre digitalen Fertigkeiten für die Oberstufe trainieren wollen. <b>Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informatik-Diff.-Kurse 9 und 10 sind dabei allerdings ausgenommen.</b> Wir werden in den Computerräumen an den PCs (und ggf. mit iPads) arbeiten.	9-10

	<p>Folgende Module haben wir dabei vorgesehen, auch wenn wir auch auf Eure individuellen Wünsche versuchen einzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Computerbasics für Anfänger (Basismodul): Verwendung eines PCs/Laptops zuhause, USB-Stick, Ordnerverwaltung, Dateiformate, sinnvolle OpenSource-Software, Moodle-Basics am Rechner (nicht in der App, z.B. Anfertigen eines pdf-Dokuments und Hochladen in einer Aufgabe), 10-Finger-System (TIPP10), ...</li> <li>- (parallel dazu) Computerbasics für Fortgeschrittene: Bild-, Ton- und Videobearbeitung (sprich: GIMP, Audacity und Shotcut)</li> </ul> <p>Weitere Inhaltsmodule, welche optional in den beiden Räumen parallel durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverarbeitung (LibreOffice Writer) für die Erstellung von Handouts, Praktikumsberichten und Facharbeiten</li> <li>- Präsentationen (Anfänger: LibreOffice Impress, Taskcard, Prezi, Keynote; Fortgeschritten: Anfertigen von Erklärvideos/Stop Motion Filmen)</li> <li>- Kollaboratives Arbeiten/effektive Gruppenarbeit (CryptPad, Kanban-Board, ...)</li> <li>- pädagogisch sinnvoller Einsatz künstlicher Intelligenz (über die Fobizz-Plattform): z.B. ChatGPT als Schreib-/Lerntutor; lizenzfreie Nutzung KI-generierter Bilder; ...</li> </ul>	
33) Zauberei: Karten-, Close-Up- und Mentalmagie	Wir steigen gemeinsam in die Welt der Zauberkunst ein. Wir lernen dabei einfache Anfängertricks mit Karten und Alltagsgegenständen aber auch fortgeschrittene Techniken und Grundlagen insbesondere im Bereich der Karten-Magie (z.B. Shuffle-Techniken, Card-Control, Forcieren, Missdirection, Double-Lifts, Leitkarten, False Cuts, Pinkie Break...) Ihr solltet Begeisterung für die Zauberei und ein wenig Fingerfertigkeit mitbringen.	5-9
34) Mental stark bleiben – mentale Gesundheit	Überfordert - Überlastet - Überdreht? Wir möchten euch mithilfe verschiedener Techniken beibringen, euch mental stark durchs Leben zu bewegen. Dazu gehören Entspannungsübungen, Visualisierungen eigener Pläne mit Moodboards und Scrapbooks, Ich-Stärkung und Training deiner Widerstandskraft, Naturerfahrungen, Umgang mit aktuellen Nachrichten und der Zusammenhang von Körper und Seele.	8-Q1
35) Fit and Fabulous	In den Projekttagen "Fit & Fabulous" dreht sich alles um körperliche Fitness, gesunde Ernährung und Spaß am Experimentieren mit Gesichtsmasken und Lipgloss. Wir werden verschiedene Aktivitäten erleben, die uns dabei helfen, unseren Körper fit zu halten und unsere Haut zum Strahlen zu bringen: von leckeren, gesunden Snacks, die wir selber herstellen bis hin zu morgendlichen Sporteinheiten. Gemeinsam wollen wir lernen, wie wichtig es ist, sich um seinen Körper zu kümmern und ihn zu pflegen! Auch ein Ausflug soll nicht fehlen: zu Fuß wandern wir zum Haus Bürgel, lernen Pflanzen kennen und werden aus diesen z.B. Brennnessel-Chips oder Kräuterquark herstellen.	5-6
36) Escape-Game selber entwickeln	„Abgesehen von den Grundrechenarten, etwas Dreisatz und Prozentrechnung braucht man Mathe im Alltag doch eh nicht!“ - so die landläufige Meinung! Aber Mathe ist mehr! Es schult Logik, hilft Strategien zu entwickeln und setzt auch eine gute Portion Kreativität voraus. An den Projekttagen entwickeln wir gemeinsam in Kleingruppen ein Escape-Game. Wir entdecken spannende (mathematische) Rätsel, Knobelleien und entwickeln entsprechende Puzzle. Ziel ist es ein individuelles Rätselprojekt zu gestalten, welches dazu ermuntert Spaß an mathematischen Knobelleien zu haben, denn der Körper schüttet	5-9

	unzählige Glückhormone aus, wenn man ein Rätsel löst ... ja auch bei mathematischen Rätseln ;-) So kann man Mathe dann doch im Alltag gebrauchen!	
37) KI und VR	Zusammen wollen wir überlegen, ob die Technologien KI (Künstliche Intelligenz) und VR (Virtual Reality) zukunftssträftig und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Um in das Thema einsteigen zu können, besuchen wir eine Ausstellung in Bonn zum Thema "Erlebnisort zur Künstlichen Intelligenz: Chancen, Risiken und Herausforderungen zur Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts". Am zweiten Tag wollen wir VR kennenlernen und erfahren dies (voraussichtlich) an einem Erlebnisort in Düsseldorf. Am letzten Tag wird in Gruppen erarbeitet, ob KI und VR ein Risiko, oder eher positiv zu sehen sind, welche Potenziale sie haben und ob sie im Alltag Anwendung finden können.	10-Q1
38) Bauen und Programmierung von Robotern	In kleinen Gruppen werden kleine Roboter gebaut und programmiert. Je nach Aufbau und Programmierung können diese Roboter mithilfe von Lichtschranken, Tastern und anderen Sensoren unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Wir arbeiten mit Fishertechnik-Robotik-Sets und der dazugehörigen Software.	6-7
39) Computer-Führerschein	Fitness im Umgang mit dem Computer/Laptop ist eine wichtige Kompetenz in unserer digitalen Welt. Sei es beim Erstellen von Präsentationen für Referate in der Schule, oder bei der Bewältigung von Arbeiten im Jobleben - ohne die nötigen Kenntnisse wird Einiges erschwert oder gar unmöglich. Der Informatik-Unterricht an unserer Schule schafft zwar eine gute Basis, aber die Zeit ist meist zu knapp, als dass eine routinierte Arbeitsweise entstehen kann und die Fähigkeiten schnell abrufbar wären. Daher bieten wir euch hier die Gelegenheit, die wichtigsten Skills am Computer/Laptop zu erlernen und zu festigen. Wir werden das 10-Fingersystem üben, mit Schreib- und Präsentationsprogrammen arbeiten, Ordner und Dateien anlegen, umbenennen, kopieren, verschieben, hoch- und herunterladen, speichern, löschen und uns auch mit sicheren Passwörtern beschäftigen. Meldet euch jetzt an und werdet kleine Digi-Experten! Wir freuen uns auf euch!	5-7
40) [Nur für ausgewählte Schüler:innen aus der 10c] Dokumentation der Projektwoche		